Zur Veröffentlichung: ab sofort

KB Renewables übernimmt Windpark Großenlüder von ABO Energy

- **KB Renewables übernimmt das genehmigte und bereits in Umsetzung befindliche Windenergieprojekt Großenlüder (GLR I) von ABO Energy**
- **Windenergieanlage mit 6,8 MW Leistung soll Mitte 2027 in Betrieb gehen und jährlich rund 18 Millionen Kilowattstunden sauberen Strom erzeugen**
- **Ausbauperspektive bereits in Planung: GLR II eröffnet Potenzial für vier weitere Windenergieanlagen mit insgesamt rund 28 MW**

Oberkirch, 30.07.2026 – Die KB Renewables GmbH hat den Windpark Großenlüder (GLR I) nahe Fulda in Hessen von der ABO Energy GmbH & Co. KGaA übernommen. Mit dem Erwerb setzt das Unternehmen seinen strategischen Wachstumskurs im Bereich Windenergie konsequent fort. Das Projekt ergänzt das Portfolio von KB Renewables, im Rahmen dessen bis 2030 ein Windenergieportfolio mit einer installierten Leistung von einem Gigawatt aufgebaut werden soll. Dabei setzt das Unternehmen sowohl auf eigene Projektentwicklungen als auch auf den gezielten Erwerb bestehender und projektierter Windparks.

Windenergieprojekt mit Perspektive

Der Windpark Großenlüder befindet sich im ausgewiesenen Vorranggebiet FD32 „Östlich des Strangelsbergs“ im Landkreis Fulda. Geplant ist eine Windenergieanlage des Typs Nordex N163 mit einer Leistung von 6,8 Megawatt und einer Nabenhöhe von 164 Metern. Die Anlage wird voraussichtlich Mitte 2027 in Betrieb gehen und jährlich rund 18 Millionen Kilowattstunden klimafreundlichen Strom erzeugen – ausreichend für den rechnerischen Jahresverbrauch von knapp 11.000 Menschen. Gleichzeitig kann jährlich die Emission von rund 12.000 Tonnen CO_2 vermieden werden.

Die Entwicklung des Projekts wurde über mehrere Jahre von ABO Energy vorangetrieben. Nach umfangreichen naturschutzfachlichen Untersuchungen, Gutachten und Genehmigungsverfahren erhielt das Projekt Ende 2024 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung. Im März 2025 folgte der Zuschlag in der Ausschreibung für den Einspeisetarif.

Partnerschaftliche Fortführung des Projekts

Bereits im November 2025 hatte KB Renewables ein erstes unverbindliches Angebot für das Projekt abgegeben. Mit dem erfolgreichen Projektkauf im Juni 2026 übernimmt KB Renewables nun die weitere Umsetzung. Die bestehende Projektgesellschaft Abo 10 Windpark GmbH & Co. KG wurde übernommen und wird fortgeführt.

„Mit Großenlüder erwerben wir ein qualitativ hochwertiges Windenergieprojekt in einem attraktiven Windvorranggebiet. Wir danken ABO Energy für die professionelle Projektentwicklung und die

vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam haben wir die Grundlage geschaffen, das Projekt erfolgreich zur Inbetriebnahme zu führen“, sagt Nicolas Christoph, Geschäftsführer von KB Renewables.

„Der Erwerb des Windparks Großenlüder ist ein wichtiger Meilenstein für den Aufbau unseres Windenergieportfolios. Das Projekt passt hervorragend zu unserer Strategie, hochwertige Windenergieprojekte in Deutschland langfristig zu entwickeln, zu betreiben und nachhaltige Wertschöpfung in den Regionen zu schaffen. Besonders freut uns die breite Unterstützung durch Grundstückseigentümer, HessenForst, Kommunen und weitere lokale Partner, die den Erfolg des Projekts erst möglich machen“, ergänzt Dr. Claus M. Brodersen, Geschäftsführer von KB Renewables.

Auch nach der Übernahme bleiben beide Unternehmen eng miteinander verbunden und stehen weiterhin in engem Austausch, um das Projekt gemeinsam bis zur Inbetriebnahme zu begleiten.

„Wir freuen uns, dass wir das Projekt gemeinsam mit KB Renewables in die nächste Phase übergeben konnten. Die intensive Entwicklungsarbeit der vergangenen Jahre schafft die Grundlage dafür, dass die Windenergieanlage künftig einen wichtigen Beitrag zur Energiewende in Hessen leisten wird“, erklärt Lisa Irlweck, Projektverantwortliche seitens ABO Energy.

Regionale Wertschöpfung und starke lokale Partnerschaften

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Projekts ist die enge Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren. Sowohl private Grundstückseigentümer als auch das Land Hessen, vertreten durch HessenForst, sind über Flächen für Anlagenstandorte, Zuwegungen und Kabeltrassen aktiv an der Umsetzung beteiligt.

Darüber hinaus profitiert die Region langfristig von den wirtschaftlichen Effekten der Windenergienutzung. Bereits während der Projektentwicklung wurden umfangreiche Informations- und Beteiligungsangebote für Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Zudem ermöglicht das Erneuerbare-Energien-Gesetz finanzielle Beteiligungen der umliegenden Kommunen an den Erträgen der Anlage.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Bauphase. Parallel dazu werden weitere natur- und artenschutzfachliche Maßnahmen umgesetzt. Gemeinsam mit der Ameisenschutzwarte und dem Projektteam werden in den kommenden Wochen geschützte Ameisenvölker fachgerecht an geeignete Standorte umgesiedelt – ein kleines, aber eindrucksvolles Beispiel für die Vereinbarkeit von Energiewende und Naturschutz.

Blick nach vorne: Erweiterungspotenzial Großenlüder II (GLR II)

Mit der Übernahme von GLR I richtet sich der Blick bereits auf die mögliche Weiterentwicklung des Standorts. Unter dem Projektnamen GLR II besteht Potenzial für bis zu vier weitere Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 28 MW.

KB Renewables wird hierfür die Flächensicherung weiter vorantreiben, bestehende Vereinbarungen aktualisieren und erste Umsetzungsplanungen starten.

Abbildung: Baustart des Windparks Großenlüder im Landkreis Fulda, der künftig von KB Renewables betrieben wird. Quelle: KB Renewables

Nachhaltigkeitsstrategie 2030

Die Übernahme des Windparks Großenlüder ist ein weiterer wichtiger Schritt für den Ausbau der erneuerbaren Energien innerhalb der Koehler-Gruppe. Mit dem gezielten Aufbau eines Windenergieportfolios leistet KB Renewables einen direkten Beitrag zur Dekarbonisierung der Energieversorgung und unterstützt das Ziel der Koehler-Gruppe, bis 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu erzeugen, als für die Papierproduktion benötigt wird. Weitere Details zum aktuellen Fortschritt finden Sie unter www.koehler.com/nachhaltigkeit.

Koehler Holding SE & Co. KG
Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Geschäftsführender Gesellschafter: Koehler Management SE · Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRB 719979
Vorstand: Kai Furler (Vorsitzender), Dr. Stefan Karrer, Frank Lendowski, Philipp Prechtl · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Wolfgang Furler

Mehr zu KB Renewables

Die KB Renewables GmbH ist ein Unternehmen der Koehler-Gruppe und spezialisiert auf die Entwicklung, den Erwerb, den Betrieb und die langfristige Wertschöpfung von Windenergieprojekten. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, bis 2030 ein Windenergieportfolio mit einer installierten Leistung von einem Gigawatt aufzubauen. Zur Erreichung dieses Ziels setzt KB Renewables auf eine Kombination aus eigener Projektentwicklung und dem gezielten Erwerb bestehender sowie bereits projektierter Windparks. Ergänzend plant das Unternehmen Aktivitäten in den Bereichen Photovoltaik und Batteriespeicher. KB Renewables wurde 2025 als Joint Venture der Koehler Renewable Energy GmbH und der CMB Energy GmbH gegründet und vereint damit die langjährige Expertise und das breite Netzwerk beider Unternehmen.

Mehr Informationen unter: kb-renewables.com

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartenkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbst-durchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2024 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: https://www.koehler.com

Mehr zu ABO Energy

ABO Energy entwickelt und errichtet erfolgreich Wind- und Solarparks sowie Speicher- und Wasserstoffprojekte. Das 1996 gegründete Unternehmen aus Wiesbaden hat bislang Anlagen mit 6,6 Gigawatt Leistung umgesetzt und etwa die Hälfte davon errichtet. Das jährliche Investitionsvolumen beträgt rund eine Milliarde Euro. Rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf vier Kontinenten arbeiten mit Elan an der Planung, Finanzierung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.

Mehr Informationen unter: https://www.aboenergy.de

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com